

sa

20. Juni, 15.00 Uhr



ESKIL UND TRINIDAD – EINE REISE INS PARADIES

Der elfjährige Eskil zieht mit seinem Vater von Ort zu Ort, der als Ingenieur Kraftwerke wartet und repariert. Das ist für ihn sehr schwer, denn es ist ihm deshalb kaum möglich, dauerhaft Freunde zu finden. Zudem lebt seine Mutter in Dänemark und möchte nicht wieder nach Schweden zurück. Da der Vater früher ein Profihockeytorwart war, soll Eskil in seine Fußstapfen treten, doch er ist leider keine Sportskanone. Vielmehr interessiert ihn die Schifffahrt, weshalb es sich trifft, dass er eines Tages Trinidad kennenlernt, eine etwas verschrobene und eigenbrötlerische Frau, die in ihrem Schuppen ein großes Schiff baut. Und genau dieses Schiff sowie seine neue Freundin Mirja, die ein Ass im Eishockeytor ist, werden das Zentrum eines ganz besonders cleveren Plans von Eskil.

SE 2013, R U B: STEPHAN APELGREN, K: ANDERS BOHMAN, M: JOACHIM HOLBEK, D: LINUS OSCARSSON, TORKEL PETERSSON, ANN PETRÉN, IBEN HJEJILE, F, 99 MIN, BGF: 10, FSK: 6 (BESONDERS WERTVOLL)

sa

27. Juni, 15.00 Uhr



DORNRÖSCHEN

Es war einmal ... das uns wohl bekannte Königspaar, dem endlich die lang ersehnte Tochter geboren wird. Doch bei der Taufe geht etwas schief. Eine der 13 Feen ist beleidigt und verflucht das Kind. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kommt es, wie es kommen muss: An ihrem 15. Geburtstag sticht sich die Prinzessin auf dem Dachboden an der vergessenen Spindel und fällt mit allen Lebewesen auf dem Schloss in einen hundertjährigen Schlaf, bis endlich ein mutiger Prinz die um das Schloss gewucherte Rosenhecke überwindet und die Prinzessin mit einem Kuss weckt. Geschick krönen herrlich komische Pointen den humorvollen Unterton des ganzen Films. Absolut gelungen sind auch die Hauptfiguren, die sich am Ende nicht deshalb so gut verstehen, weil sie zufälligerweise Prinzessin und Prinz sind, sondern sympathische Leute, die sich beide dafür interessieren, ihre Umwelt zu erforschen.

D/AT 2008, R: AREND AGTHE, B: AREND AGTHE NACH DEN BRÜDERN GRIMM, K: STEPHAN MOTZEK, M: MATTHIAS RAUE, D: ANNA HAUSBURG, MORITZ SCHULZE, DIRK BACH, CHRISTINE URSPRUCH, F, 90 MIN, BGF: 6, FSK: 0



DIE MEERJUNGFRAU IN DER BADEWANNE [7+]

SA 23.5. (15:00 Uhr) // SO 24.5. (15:00 Uhr)
SO 21.6. (15:00 Uhr) // SO 5.7. (15:00 Uhr)

Karten +49 (0)681 958283-0
www.ueberzwerg.de



überzwerg
Theater am Kästnerplatz

Liebe Kinder,

wir freuen uns auf die Kinderfilme und natürlich auf Euch! Sagt es auch euren Eltern, Lehrerinnen und Lehrern oder in eurem Kindergarten oder Hort. Denn bei uns kann man auch das Kino mieten. Zum Geburtstag, zu einem bestimmten Thema oder wenn ihr einen bestimmten Film (wieder)sehen möchtet, einfach 0681/39 08 88 0 anrufen. Bis bald!
Eure Achteinhalben

Übrigens: wir haben für unser Kinderkino gerade einen Preis gewonnen!



Programmauswahl:
Inge Käuler und Werner Michely



Saarland
Ministerium
für Bildung und Kultur

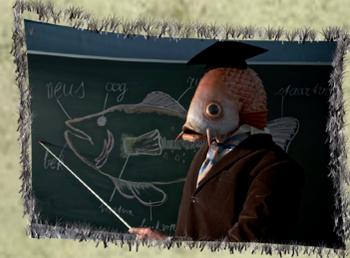
Unterstützer:

KIN  8 1/2

Nauwieserstr.19
66111 Saarbrücken
0681/39 08 88 0
www.kinoachteinhalb.de

KIN  8 1/2

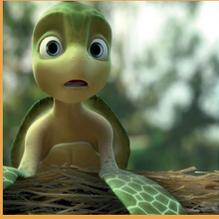
Kinderkino



05/06
2015

sa

2. Mai, 15.00 Uhr



SAMMYS ABENTEUER – DIE SUCHE NACH DER GEHEIMEN PASSAGE

Sammy ist eine Meeresschildkröte, die von Geburt an durch die Weltmeere reist. In fünfzig Lebensjahren begegnet Sammy Freunden wie Feinden und erlebt, wie der wachsende Einfluss der Menschen die Ozeane gefährdet. Eine Ölkatastrophe, Schleppnetzfang und Müll machen ihm ebenso zu schaffen wie die Sehnsucht nach seiner verlorenen Kindheitsliebe Shelly. Inzwischen Haustier einer Hippiekommune geworden, hört Sammy eines Tages von Phileas Fogg's Reise „In 80 Tagen um die Welt“. Fasziniert von dessen Abenteuern schwimmt er davon, um selbst nach der geheimen Passage Richtung Antarktis zu suchen. Unterwegs findet er Shelly wieder, doch eine Schiffsschleuse wirbelt sie auseinander. Bis zum Ruhestand an seinem Heimatstrand muss Sammy weitere Prüfungen bestehen. (Marguerite Seidel – Vision Kino)

B 2009, R: BEN STASSEN, B: DOMINIC PARIS, M: RAMIN DJAWADI, ANIMATION, F, 88 MIN, BJJ-EMPFEHLUNG: AB 6, FSK: 0

sa

9. Mai, 15.00 Uhr



STORM – SIEGER AUF VIER PFOTEN

Nach dem Tod seiner Mutter lebt Freddie allein mit seinem Vater. Der Polizist ist selten zu Hause, aber die beiden nutzen jede Gelegenheit für gemeinsame Aktivitäten. Eines Tages beobachtet Freddie auf dem Heimweg von der Schule einen Hund. Er folgt ihm und sieht, wie der Besitzer das Tier misshandelt. Entsetzt beschließt der Junge, sich um den Hund zu kümmern. Von nun an besucht Freddie seinen vierbeinigen Freund, den er Storm nennt, so oft wie möglich. Als ein heftiger Sturm aufzieht, nimmt Freddie den Hund mit nach Hause und versteckt ihn. Aber sein Vater entdeckt Storm und besteht darauf, dass der Hund zu seinem Besitzer zurück gebracht wird. Schließlich kann Freddie seinen Vater doch noch überreden, dass er den Hund kaufen darf. Leider reicht Freddie's Geld nicht, denn der Besitzer wird in seinen Forderungen unversichert.

D 1977, R: WOLFGANG BECKER, B: MAX VON DER GRÜN, K: WERNER KUNZ, D: KLAUS BARNER, HEINZ BÄTHER, HEINER BEEKER, THOMAS BOHNEN, EBERHARD FEIK, MARIE-LUISE MARJAN, MARTIN SEMMELROGGE, ROSEL ZECH, F, 89 MIN, FSK: 0

sa

16. Mai, 15.00 Uhr



TROMMELBAUCH

Dik Trom lebt in Dicksleben, einem Ort, in dem alle Menschen dick und glücklich sind und gern und viel essen. Natürlich ist auch Dik mit seinem Übergewicht rundum zufrieden, hilft ihm sein ‚Trommelbauch‘ doch sogar, den jährlichen Dickslebener Sportwettbewerb zu gewinnen: Niemand lässt beim Sprung vom Drei-Meter-Turm so gut wie er das Wasser aus dem Schwimmbecken spritzen. Als seine Eltern eines Tages die Chance bekommen, anstelle ihres Hot-Dog-Standes in der Stadt Dünghausen ein richtiges Restaurant zu eröffnen, findet sich Dik plötzlich in einer Welt mit ganz anderen Maßstäben wieder: Hier sind die Menschen nur damit beschäftigt, auf ihr Gewicht zu achten, fettarm und kalorienbewusst zu essen und ununterbrochen Sport zu treiben. Dicke wie die Troms sind für die Dünghäufener ein Skandal.

DIK TROM
NL 2010, R: ARNE TOONEN, B: LUUK VAN BEMMELEN, MISCHA ALEXANDER, WIJO KOEK, CORNELIS JOHANNES KIEVIET, K: JEROEN DE BRUIN, M: ERIK JAN GROB, D: MICHAEL NIERSE, EVAN VAN DER GUCHT, F, 85 MIN, BJJ: 6, FSK: 0, (BESONDERS WERTVOLL), DTF

sa

23. Mai, 15.00 Uhr



KARLA UND KATRINE

Karla und Katrine waren früher beste Freundinnen. Doch irgendwie hat sich so vieles verändert. Katrine hat nur noch Augen für Jungs. Ihre liebste Freizeitbeschäftigung besteht im Schreiben von schwärmerischen SMS. Karla wünscht sich, dass alles wieder in Ordnung kommt. Ihre Eltern haben erlaubt, Katrine für den geplanten Sommerurlaub einzuladen. Alles soll so sein wie früher: das Sommerhaus, die Freundinnen, Baden im See. Am Tag der Abfahrt wartet Karla ungeduldig auf Katrine. Doch sie scheint nicht zu kommen. Als die Familie bereits abfahren will, taucht sie endlich auf. Überglücklich vergisst Karla ihre eigenen Wünsche und macht alles, was Katrine will. Aber das nervt Katrine erst so richtig. Sie findet den Sommerurlaub völlig uncool. Doch am Ende des Sommers ist nichts so, wie es war, aber alles neu und wunderschön.

DK 2009, R: CHARLOTTE SACHS BOSTRUP, B: INA BRUHN, NACH EINEM ROMAN VON RENÉE TOFT SIMONSEN, K: HENRIK KRISTENSEN, M: JEPPE KAAS, D: ELENA ARNDT-JENSEN, NANNA FINDING KOPPEL, JOSHUA MARC BERMAN, F, 83 MIN, BJJ: 10, FSK: 6

sa

30. Mai, 15.00 Uhr



KURZFILME FÜR KINDER – MIT PRÄDIKAT!

Zehn ausgezeichnete „besonders wertvolle“ kurze Spiel- und Animationsfilme für Kinder. Filme zum Lachen, Gruseln, Spielen und Lernen, die sich bestens für die ersten Filmserlebnisse von Kindern in Kindergarten und Grundschule eignen.

EMILIE, Animationsfilm, Regie: Alla Churikova, D 2011, 9 Min
LUMO, Animationsfilm, Regie: Antje Heyn, D 2009, 7 Min.

MALENA, Animationsfilm, Regie: Anna Kalus-Gossner, D 2011, 3 Min

WOLLMOND, Animationsfilm, Regie: Gil Alkabetz, D 2009, 6 Min

MEINE ERSTE HOCHZEIT, Animationsfilm, Regie: Ralf Kukula, D 2008, 5 Min

EDELTRAUD UND THEODOR, Spielfilm, Regie: Daniel Acht, D 2011, 7 Min

NEUNEINHALBS ABSCHIED, Spielfilm, Regie: Halina Dyrshcka, D 2010, 12 Min.

UNTER MEINEM BETT, Spielfilm, Regie: Jonas Ungar, D 2009, 10 Min.

Post, Animationsfilm, Regie: Christian Asmussen & Matthias Bruhn, D 2008, 13 Min

EIN TELLER SUPPE, Spielfilm, Regie: Fred R. Willitzkat, D 2010, 6 Min
FSK: 0

sa

6. Juni, 15.00 Uhr



DER KLEINE ZAPPELPHILIPP

Bram ist sieben Jahre alt und ein aufgeweckter Beobachter, interessiert an allerlei großen und kleinen Dingen, die um ihn herum passieren. Er kann es kaum erwarten, in die erste Klasse zu kommen. Mit Herrn Fisch trifft er dort allerdings auf einen Lehrer, der so gar nicht seinen Erwartungen an die Schule entspricht. Er ist streng und interessiert sich keinen Deut dafür, warum Bram ständig herumzappelt, verträumt aus dem Fenster guckt und sich nicht aufs Lernen konzentrieren kann. Stattdessen versucht er vergeblich, dem Jungen Disziplin und Fleiß beizubringen. Brams Eltern sorgen sich um das Wohl ihres Kindes und wissen bald nicht mehr weiter. Was können sie tun, damit Bram in der Schule zurechtkommt? Als sich Herr Fisch ein Bein bricht, nehmen die Dinge eine überraschende Wendung.

NL 2012, R: ANNA VAN DER HEIDE, B: TAMARA BOS, K: JAN MOESKOPS, M: FONS MERKIES, D: COEN VAN OVERDAM, KATJA HERBERS, TJBBO GERRITSMA, RENÉ GROOTHOF, F, 80 MIN, BJJ 6, FSK: 6 (BESONDERS WERTVOLL)

sa

13. Juni, 15.00 Uhr



PAULAS GEHEIMNIS

Endlich sind Sommerferien. Doch die Freude ist der 11-jährigen Paula gründlich verdorben. Diebe haben ihr Tagebuch, dem sie alle geheimen Gedanken anvertraut, gestohlen. Für Paula ist schnell klar: Das Tagebuch muss unter allen Umständen wieder her. Mitschüler Tobi, in Englisch eine Niete und zur Nachprüfung verdonnert, hat das Verbrechen zufällig beobachtet. Er schlägt Paula einen Deal vor: Hilft ihm Paula bei seiner Englisch-Nachprüfung, will er als Hobby-Detektiv das Diebesgut wiederbeschaffen. Doch das für Paula bevorstehende Feriencamp droht ihre Pläne in letzter Sekunde zu durchkreuzen. Hinter dem Rücken der Eltern schicken sie kurzerhand Tobis kleine Schwester Jenny auf den Ferienhof. Damit beginnt für alle drei das größte Abenteuer ihres Lebens.

D 2006, R U B: GERNOT KRÄÄ, K: EEVA FLEIG, M: MAX BERGHAUS, DIRK REICHARDT, STEFAN HANSEN, D: THELMA HEINTZELMANN, PAUL VINCENT DE WALL, CONSTANZE SPRANGER, ALBERT BERISA, JÜLIDE GIRISKEN, CHRISTIAN LEONARD, JÜRGEN VOGEL, F, 95 MIN, BJJ: 8, FSK: 6 (BESONDERS WERTVOLL)